Biebricher Zagespo

Biebrider Heuefte Hadricten.

Biebricher Tagblatt.

Biebricher Colal-Anzeiger.

Stat.

EÒ.

e ber-aubof t noben, bänge-Daran ebenes

n Gis-

Máte

en

en in

Freitag, ben 11. Juni 1915.

Die Rriegslage.

Der Donnerstag-Tagesbericht.

28. B. (Mmtlich.) Großes hauptquartier, 10. Juni.

Westlicher Kriegsschaupla.
Die Kämpse bei Souchez und Reuville dauern an.
oedwestlich von Souchez wurden alle Angrissversuche
er Franzosen im Keime erstieft. Westlich von Souchez,
der Gegend der Judersabris erlangten die Franzosen
eine Borfelle.
Jeindliche Angrisse gegen unsere Stellungen nördch von Neuville bechierten wir die Oberhand.
Ein seindlicher Borstoh südöstlich von Heubenfamps
belich von Neuville behierten wir die Oberhand.
Ein seindlicher Borstoh südöstlich von Heubenfamps
beiterte. Im Berlauf der lehten Kämpse wurden dort
mae 200 Franzosen von uns gesangen.
In der Champagne sehten wir uns nach ersose
eichen Sprengungen in Gegend Soucin und nördlich
om Hurius in Bestih mehrerer seindlicher Gräben.
Neichzeisig wurden nördlich von Er Mesnis die franblichen Stellungen in Breite von eines 200 Metern ereirent und gegen nächtliche Gegenangrisse behauptet.
Im Maschinengewehr und 4 Minenwerser sielen dabei
n unsere hand.
Im Westleil des Briesterwaldes blieb ein Grabensied unserer vordersten Stellung im Besith des Gegners.
De sit ich er Kriegsschaupla.

Defilider Rriegsidauplas

Destilicher Ariegs ich auplah.
Südwestlich Szawie seizen die Russen gestern unserem Vorgeben lebhasten Widerstand entgegen. Es wurden nur steinere Jortschritte gemacht. Die Beute der beiden lehten Tage beträgt bier 2250 Gesangene und 2 Maschinengewehre.

Gegen unsere Umsassungsbewegung östlich der Dubtssa lehte der Gegner aus nordöstlicher Richtung Bertsärtungen ein. Bor dieser Bedrohung wurde unser Jügel, vom Jeinde unbetästligt, in die Clnie Betrgola-Joginie zurückgenommen.

Südlich des Aziemen nahmen wir bei den Angrissen und der Bersolgung seit dem 6. Juni 3020 Russen geingen. Jeener erdenteien wir 2 Fahnen, 12 Maschinengewehre, viele Zeidbüchen und Jahrzeuge.

sabattider Arlegsidauplat.

Deftild Bezempsi ift die Lage unverändert. Aus der Gegend von Mitolajow — Rohatyn (füdlich und füdöfilich von Lemberg) find neue ruffilche Kräfte nach Säden vorgegangen. Ihr Angriff wird von Tellen der Armee des Generals von Linfingen in Linie Litynia (nordöfilich Drohobycz) — Onjestrabschnitt abgewehrt.

Deftilch von Stanislau und bei Halicz find die Berfolgungskämpfe noch im Gange.

Oberfte feeresleitung.

Der öflerreichifd-ungarifche Tagesbericht.

BB na. 28 len , 10. Juni. 21mtild wird verlaufbart: 10.

Mags: Ruffifder Arlegsidauplat.

Die Kömpfe am oberen Onjeste und im Raume iwischen Onjeste und Bruth Knuern sort. Die Armer Plianger-Battin gewinnt weiter Raum nach loob. Ihre Angrisptolounen find unter berbauernden Kömpsen bis Oberinu und die auf die Hoben ficklich von horodents vorgedenweet. Dem erfolgreichen Borgeben der auf gesigsschem Boden fechenden Leite der Armer bat fich nun auch eine Gewope in der Butweina angrickloffen, die gestern den Bruth Gderscheitt und lierte ruffliche Krafte indevestisch Rohmann zurüdwarf. Die sonstige Cope im Norden ist unverdindert.

Stallenifder Rriegsidauplas.

BB na. Bien, 10. Juni. Unferfeeboot 4. Kommandani intentigiffsteutnant Singule, bat am 8. b'efes Monats vor-illings 30 Meilen wefillich von San Glovanni di Medua einen ngilicher, Arvujer, Isp "Cloerpool", der von fechs Zerfibrern ge-jaht juhr, torpediert und verjenft.

(Der Kreugering Biocrpool" fiammt aus bem Jahre 1909; die ffe baben 4900 Tonnen Raumgehalt. Die Befagung betrögt Mann.)

San Giovanni bi Debua liegt an ber Abria auf albanifchem Boben, füblich von Gfutari.

Die Schlacht bei Mrras.

Der Kampf um die Dardanellen.

BB na. Kon ft an tin ope'l, 10. Juni. Das hauptquartiet teilt mit: Un ber Darbanessenfromt bei Bri Burnu ichtugen wir ir der Racht zum 8. Jum: zwei feindliche Angrisse gegen unsererechten Flügel leicht zurück und brachten dem ffeinde große Berlusse bei. Gestern war anhaltendes ichwaches Artisserie und Intenterie-Gesecht mit Unterdrechungen. Un den anderen Fronternichts von Bedeutung.

nichts von Bedeutung.
BB na. K on stant in opel, 10. Juni. Bericht des Großen Hauptquartiers. Geltern ift auf der Dardanellenfront feine bestellame Beränderung eingetreien. Unsere anatolischen Batterien beschoffen ersotgreich Seddfli-Bahr, die seindliche Infanierte und die feindlichen Artilleriestellungen und brachte eine Naubispatierie zum Schweigen. Die Berliste des Feindes während der seigen Schlacht von Gebb-Al-Bahr bezistert man auf mehr als 15 000. Der Jeind tonnte einen großen Zeil seiner Toten noch nicht wegichaften und ließ sie bei unseren Gegenangriff, der ihn in seine alten Giellungen zurückwarf, auf dem Schlechtielbe. — Bon den übrigen Kriegsschauplägen ist nichts zu melden.

Juverfichtliche Meugerungen des Rapitanleutnants v. Rlude.

25 na. Baris, 10. Juni. Auf Antrag des Generals Joffre beichiof Rriegsminister Millerand, dem Unterleutnant Barneford den der englischen Armee das Areug der Chrenication zu verteiben, als Befohnung für die glänzende Baffentat, welche er durch die Zerstörung eines Zeppelins vollbrachte.

2.8 na. 3 firid, 10. Junt. Bie bie "Reve Birdher Beit tung" ans Genf melbet, murbe herves Blatt "Guerre fociale" perboten.

BB na. Baris, 10. Juni. Jur Beichlagnahme des Blattes "Guerre Gociale" wird berichtet: Die Zenjur beanstandete beide Artitel Herves, sowohl den gegen die Art, wie das franzölische Pudictum über die Ariegsereignisse unterrichtet wird, wie den gegen die Ariegsführung des franzölischen Generalstades. Da Herve tropkem die Artisel verössentlichte, wurden beide Aummern der "Guerre Gociale" in den Klosten und anderen Bertaufsstellen, sowie in der Druderei beschlagnahmt.

Aus England.

Aus England.

Der englische Gesamtverlust beträgt, wie wir in gestriger Rr. kehon mitteitten, bis 31. Mai 269 U24 Mann, davon:
Tot: 3327 Dissieren und 47015 Mann.
verwunde ein 6488 Offiziere und 147182 Mann, verwünde ein 6488 Offiziere und 147182 Mann, verwißt: 1130 Offiziere und 52 618 Marn.
Balsour gab im Unterbause die Ertlärung ab, daß die gesammen deutschen Untersedvoles die Ertlärung ab, daß die gesammen deutschen Untersedvoles die Ertlärung ab, daß die gesammen deutschen Untersedvoles die Ertlärung das die ein Romen der Kegierung, daß Andreasen getrossen worden seien, um die Behandlung zutlinstig vollstandig gleich zu gestalten. Das bedeute seine Kenderung der Ansichten über die Urd Frandlungen, zu denset die Urd vollsteute verwandt würden. Die Kegierung eis überzeust, daß diese Bratitien nicht nur in slagrantem Weberspruche zu dem Buchstaden und dem Gest des Kriegsrechts ständen, sondern daß sie niedrig, seig und unmerschilch seien. Angerste des kannen des Schweigen Gesamtwort. Unter die Kriege der persönlichen Berantwort. Unter die Statische des Aum Ende des Krieges vertagt werden. Das tägliche Ersantwort. Unter die Statische des Aum Ende des Krieges vertagt werden. Das tägliche Ersantwort. Unter die Statische des Aum Ende des Krieges vertagt werden. Das tägliche Ersantwort. Unter die Statische des Aum Ende des Berachtung. Es entballt ja nur den ohnmächtigen Jawn der englischen Regerung darüber, daß eine benferabend angeständige Möhregeit aurünkehne muß, weil ihre Birtungen aus England seibet zurüngsesalten ind.)

BB na. London, 10. Juni. Die "Times" ichreiben: Bis-her haben mir durch Anfeiben und Scharisteine 560 Millionen Biurd Sterling aufgebracht. Bir werden fehr viel mehr aufbringen müssen und einen großen Teil der amerikanischen Werte verkaufen. Leuherfie Sparkamteit ist notwerdig. Man muß die Eintubr auf das Rotwendigte beichränken. Die Einfuhr von Deutschland hal loft gang aufgehört, trobbem ist seine triegerische Leiftungsfähigkeit underinfunt

Der Arica Italiens.

Stallen fenbet teine Truppen nach Frant-reich. Corriere bella Gera" bementiert mit Benehmigung ber Berfur bie Auslandsmelbung von einer Berftartung ber frango-fischen Front burch italienische Truppen. In erster Linie tampften bie Stallener für eigene Interessen.

Die italienischen Berlufte. WB ng. Wien, 10. Juni. Aus dem Kriegspressequartier

wird gemeldet:
Die Idaliener können an dem füdlichen Ariegsschauplag disder, tropdem lie wiederholte Anstrenaungen gemacht haben, um Borteile zu erzielen, keine Ersolge ausweisen. Est im wohl diesem, für bei tialienische Herceseistung sehr peinlichen Umstande zuzuschreiben, doch in Italien die gereesleitung sehr eine Berkusstifte ernnigendes Recterial zur Berkügung stünde. So bedesten die Abhänge des Arn Hunderte von Leichen der Alpini, die megen des farken Feuers noch nicht gedorgen werden sonnten. Die italienische Beeresleitung schweigt sich aber über alle Bestusse wohn nicht gedorgen werden sonnten. Die italienische Beeresleitung schweigt sich aber über alle Bestusse wohnen werden. Die herbaltnismäßig Ichon bisder ansehnliche Kahl von Toten und Verwundeten mit keinen nennenswerten Ersolgen rechtsertigen fann.

* Kleine Mittellungen.

* HB na. 28 i e n. Die günstigen Ergebnisse der leiten Muste-rungen, unterftühr durch die Ueberprüsung der dieherigen Ent-bedungen, ermöglichen es, den für den 21. Juni 1915 in Aussicht genomm einen Einderwiumgsternun der Gedurischaftgänge 1878 die einschließight 1886 der ölterreichilchen Landsturmpflichtigen und dosnisch-berzegowinischen Dienstplichtigen in Evidenz der zweiten Reserve au iden 18. Juli hinauszuscheben.

283 na. Madrid, 10. Juni. Infolge ber leiten Unruben und Aundgebungen für und gegen eine Intervention, die eine wochjetede Erregung bervorriefen, hat die Regierung angeordnet, es feien die ftrengften Mahnahmen zur Wahrung der Reutralität durchzusstähren

BB na. At hen, 10. Juni. "Reon Afty" erwähnt Beuße-rungen bes griechischen Generalitabschefs Dusmanis, baf der Sieg ber Zentralmächte über alle fielnde nun fo unausbleiblich icheine, wie er feit Beginn bes Rrieges vorhergejagt habe, ohne indeffen viete Gläubige zu finden.

Betersburg. Der bekannte Kriegsforrespondent Remiro-mitich Danischenko süber im "Auftoje Glowo" aus, der Buis des Krieges muffe jent bei der italienischen Arnee abgelesen werden. Die russische Armee habe nach den dalbiährigen ununterbrachenen Kämpten ein Anrecht auf eine gründliche Reorganisation in geeig-neter Stellung. (Ctr.)

Mifolal Mifolajewitich abgefägt?

Daag, 11. Juni. In hollandischen biptomatischen Kreifen find Betersburger Berichte eingetroffen, welche die baldige Abidjung bes ruffichen Generalifimus Grobfürsten Ritolai Ritolajewitch wegen ieines angeblich ungunftigen Gefundheitszustandes vorauslehen laffen.

Begeifterung für die felbentaten ber Berbunbeten.

Bien, 11 3um. Der Berichterftatter der "Reichspoft" meibet am So fin: Die Rochricht von der Einnahme von Bersennel
bat in allen Kreifen Golias ungeheuren Einnahme von Bezennel
bat in allen Kreife iprechen mit größter Bewunderung von den
Beiftungen ber verbündeten Speere. Ein boher bulgaricher Offiger
ertlätte dem Korrelpondenten der "Reichspoft" wörtlich: Och fann
ben Augenblid faum erwarten, daß unfere tapiere Armee an der
Geite der öfferreichlichen und beutichen seiben gegen unfere Feinde
ins Feld gieben wird.

Amerika und Deutschland.

2038 na. Sioch deim, 10. Juni. Soensta Morgenbladet ingt 34 dem Bruch awlichen Bryan und Billon: Die gedöftige Strache ginen Deutschland wegen der "Aufliania Misser ist für den Angen beit deutschland wegen der "Aufliania Misser ist son der deutschland der der Auflichten der Strachten der Auflichten der Bereitster der der der der Auflichten auch fich gleben.

Auf Britist auf bin al en wird dem Beitiger Auflichten der Auflichten der Auflichten der Auflichten der Auflichten der Auflichten auch fich gleben.

Auf Britist auf bin al en wird dem Auflichten Bertause der Auflichten der Auflichten

remung ber diplomatischen Beziehungen wieden auchget nicht ben ihr ist al bei gieben.

Al is Ba isten.

Al is Ba isten.

Al is Ba isten.

Al is Ba isten.

Al is Ba isten ihr al on wird dem "Berliner Lotalanzeiger gemeidet wede, die Aote der amerikanischen Argierung an Deutschland teitgraphisch zu übermitteln, erschien der Augerung Bryan, in der er deckomt gad, er betrachte sich jest als Brivotperson und gauglich frei. Er merbe die öffentliche Reinung über seine öffentlichen Arientungauspauch anzuregen, der zugleh den öffentlichen Mittelligen und den von ihm vorselledagenst freisblichen Mitteln zum Einzelnstellen mutze, wenn Bristeln Billon es mit seinem Villagung beit den Britisch und den von ihm vorselledagenst freisblichen Mitteln zum Einzelnstellen und den von ihm vorselledagenst freisblichen Mitteln zum Bristeln ficht in Einklanz britispie sone die Ariense Brüften Willigen lehnte eine Erftlarung über die Alterne und den Ariense meiden Teilen Teilen Teilen dagung beit der Alterne weiden Beiten Willigen lehnte eine Erftlarung über die Ariense ab daß Kennaschen mitteln zum Lägel. Aundichauf

wenden Branzen Leuten tenne Auf Rundkchau" aus Balbington, daß Kennzeichen vorliegen, nach denen bei den Arbeiterführern der Bereinigten Staaten erneut Berluche unternommen werden, um die Ausluhr von Kriegematerial für die Berbündeten zu werhindern. Die Arbeiterführer wollten iest eine Bewegung im Leben reite, woche jeden Reieg der Bereinig ien Staaten mit Deutschand, lotetn leine Berteipung der anteriorien Staaten mit Deutschland, lotetn leine Berteipung der anteriorien Staaten mit Deutschland, lotetn leine Berteipung der anteriorinischen Grenzen erfolge, zu unterdrieden bemucht fein werde.

iem Staaten mit Deutschand, sofern keine Bertepung der amerifanischen Grenzen ersolge, zu unterdesiden bemühl sein werde.

Der obileringe Berudterstatter der Times das nuch undrend seiner Beile dumd deutschland verschebene Gesangeneniager
Schach. Er schweit darüber:

"Ich sand wenig Schwierigseit, einige Lager zu bestachen. Die
Bedoeden erstieden, dah sie nicht zu verderigen dotten.
Ich dande wenig Schwierigseit, einige Lager zu bestachen. Die Eine
ind in den versichen, mit den Ariangenen zu reden. Die Eine
ind zu eine Berugten einsche deh ist im allgemeinen eine detiemmer Fleischmäßigset zu verzeichnen, der Erchgemeren Kahrung und in der Deutschenen Staaten, der Genhien, Bapers
und Kenzigen, etwas verschieden, dech ist im allgemeinen eine detiemmer Fleischmäßigset zu verzeichnen, besonders in der Andrung und in der Deutschin. Jeht ist insolge der Erchgrungen für
den Bau der Instinderungslager eine allgemeinen Room getreifen
werden. Die neuesten Eddische ind ganz aus Jota. Das Errichten der Gesäude ist eine Erklichnen Rart. Sie desmohn fich
mest auf einer Endobe in einer gefünden Gegend und dahen ihre
cagene. Rallgeweckangung und leibständige eieltriche Intogen. Die
schwiede Randheit ausahrefen sann. Ein solges Enger besteht
aus der Teilen, das gewähnliche lager, die Augustete und
erglünnliche Randheit ausahrefen sann. Ein solges Rager besteht
aus der Teilen, das gewähnliche lager, die Augustete und
erglünnliche Randheit ausahrefen sann. Ein solges Rager besteht
aus der Eleich, das gewähnliche lager, die Augusteite und
enwehnliche Krantenbaus und die Rookochungse und Hollerungsgebäude für außeren Flagzauste deslinden sie Ersebholen,
der Metalende Rantenbaus und die Rookochungseit von 10 Tager

In der Miellung der Lagaeren eine Beobachungszeit und 10 Tager

In der Miellung der Englächer werden alleren der Frebeitsmiligen
der Kantenbaus und die Rookochungs in der Teilerungen
der Schrieben der Gestalten werden alleren der Frebeitsmiligteit
und auch der mie Genanner der Miellerungen der Bedeun.

Der G

Condon, 10. Juni. Die "Times" fprechen die Befürchif Die ameritanischen Bantiers die Gefegenbeit benuben Monopolitellung von London als Beltbantier an fich

Deutschlands Brotverforgung zweifelsfrei gesichert!
Berlin. Auf Gründ ber du Beginn bes fiedruar be. Ge. von r Reichsregierung veranstatteren Bestandsaufnahme über Brotstreibei dagte die Reichsverfellungsstille am 4. Rarz de. 30. den Gliverbraud für den Lag und Ropf der Bevollerung auf 200 ramm eingeschräntt. Dabei war, um auch sur ben fall einer ipd-

Die Arantheit König Konstantins. WB na. Mehen. id. Qunt. 8 Uhr abends. Der Krantheits-bericht bejogt: Der Zustand des Königs ist weniger zuseisden-stellund. Es baben lich Rierenschmerzen eingestellt und im Urin ift Abbuntin gefunden worden.

Cololberichte u. Raffanilde Radrichten.

Ein Tropfen auf ben bei ben Stein, bar Binte man treffeib geftern bei ber Rachmittagagemittern ar wenden. Der Himmel man, wie fich Regent o gestern bei den Rachmittagogewittern nel wurde ichwarg, ringoum am Horizoni mwolfen entleerten, hier bligte und dom

man, nie sich Regenwolten entieerten, hier blisse und donnerte der Afindes als Bormund annehmen wolke und die Munter bitte, der Afcinan eine liebenolle Bliege zu widmen.

Ich wil einmal den practischen Menschahrerund spielen. Ich glaube, wil einmal den practischen Menschahrer Einsamleit gesiedt. Nuch wird die den Abdehen eine Beschäftigung geden und Dir eine linterstügung in der Artischaft bieten, denn die Kleine ist bereits eine vollkommene Housfrau. Ich hosse, den Dich sür meine Abwesenheit einigermaßen entschädigen.

Aber sogs doch, Mag, wie kommit Du denn eigentlich dazu.

O. das ist eine lange Geschichtel. Ich kann sie Dir jest nicht auseinanderiesen. Berzeiche! Die Aessewortereitungen nehmen mich sich sie Allende. Du sollt den gangen Jusamnsendung tydier erschren, in meinem ersten Briefe aus Algier.

Damit schnitt er vorläusig alle Erörterungen diese Gegenstandes ab.

Bucie geberbete fich awar fehr schüchtern und sprach fast g nichts, aber der Gehorsam gegen den Bater, an deffen Lippen bing, machte es ihr zur Bflicht, sich mit möglichst guter Miene die ibr fo betlemmend fremde Atmosphäre dieses Burgerhauses firden.

die ihr so bettemmend fremde Abmolphare dieses Bürgerhauses zu sinden.
Schon am nächsten Tage reiste Röber ab. Diese Beichseunigung datte er sich von dem Chots als besondere Gunst erbeten, und noch am Tage seiner Antunte in der Listentigke erfüllte Köder sein Bersprechen. In einem langen, ausklihrlichen Briefe berichtete er der Mutter getreutich seine Artschnisse der issten Zeit, die unseinge Liedesgeschafte und ihren merkwürdigen Ausgang. Richt das Geringste verschwieg er.
Dieser Brief war der Schlußftrich unter eine überwundene Ledensperiode. Istig gait's: nur nach vorwärts schwun, sich in Artseit, in rastloser Tätigfeit das Dalein so erträglich als möglich machen. Die Ortsveränderung war die günftigste Bedingung dazu.

trei du er gen gen dab må

ba mi be be

1 ののおきでは 田田の

fabren, in meinem ersten wirfte alle Erörterungen dieses Gegenstan-Damit schnitt er vorläusig alle Erörterungen dieses Gegenstan-bes ab.
Jur verabrebeten Stunde erschien Fleuret mit seiner Tochter. Go armilch das Aryferre des Aindes war, machte es doch einen guten Cindrud au bie alle Dame. die Bescheidenheit, Ordnung und Sau-berfeit sehr zu schäften wühlte.

(Gortfefting foigt.)

Ganhlerblut.

Ropelle bon Carf Cb. Riopfer.

Boetleman)

Robells ben tratt w. Riebtust verhoten.

Ruf dem Daai nahm er eine Droichfe, ließ ich ster nicht nach haule, sondern nach einem Cafe auf dem inneren Boulepard labren, so er ich testaurieren sonnte. Er ichtieb ein paar Zeilen an ieine Rutter. Ide er durch einem Diensmann bestellen ließ. Er war eine Insighieldung seines Busdielbens mit "geschäftlichen" Gründen. Insighieldung seines übersten in der Stunden spater ließ er sich nach dem Daufe leines obersten bets sapren, um ihn um eine sofontige Unterredung zu ditten. Er wollte erst heimtebren wenn er seine Angelegenheiten oolssommen

ibets fahren, um ihn um eine sofortige unterrewung ju vielen. ich sollte erft heimtebren ,wenn er seine Angelogenheiten vollsommen estibet dette.

Herr Meredal, Sie haben im vorigen Jerbste bereits von der leinsendigteit gesprochen, einen nertätzicheren Berieter unseres dazien in Erikaren zu bestihen, und ich weith, die Kirma datte gern nich dazu auserschen. Aun wohlan, beute könnte ich mich mit treuben entschließen, diesen Beien Polien au übernehmen. Ich dabe den Bunsch, Betts auf iange, wenn's gebt, auf innmer den Rücken zu ehren. Schiene Eine Mich nach der Rotonie!

Gebr gut, sehr gut Ihr der Kotonie!

Gebr gut, sehr gut Ihr diese gereicht uns nur zum Bernuscht, entgegnete der Erohhändler, und Räder schied von seinem Best wirden Einernehmen.

Bu Haben Einernehmen.

Bu Haben Einernehmen, dettie er der Mutter mit, die Berhältnisse nachten es notwendig, daß er sich als Bertreier seiner Jirma sofort auch Allgier begebe.

Gehr Kill und dengeken Angenda, Riguet u. Compagnie, das prach ie siehen sie und der siehen Siehen den untersechnete.

Haben Einernehmen Kehpett aus; das auch ihr die Formel sür ine Wacht, der sie der genes Dasen untersechnete.

Haben kehren keiner kehren bei der einen Gaft versprachen, Mutter, jage, Köder; er mir sich ein teines Röhen, Burie Fleuret, ein armes Ding das Dir sein Kater zustihren wirk.

coderbon aber ille Opdiere, wie ein m biebe bet derene binder an der geben beime. Ge mit der Gegeben mehr deben des geben des des des des geben des des geben des gebe

herrichen und die Eier dadurch leicht dem Verderden ausgelesst und die Verise in die Höhe getrieden werden. Beise lebertegung und verständige Jurüchglitung sind her gebotene vaterländigen Pilität voce in. In der Monatsversammlung am 5. Juni hat unser Berein deschlossen, ich an einer stattsindenden Siegeseier mit Jahne zu deteiligen. Die Aameraden werden gebeten, sich recht zahtreich im Bereinshaus eine halbe Stunde vor der seden, die gesonnen sind, sich an den gemeinschallichen Gestängen zu deteiligen, mögen sich im Uedungszimmer des Gesangereins Leintrach! im "Schüsendo" pünstlich seden Dienstag abend um 9 Uhr einsinden. Ihre Tränen halsen heute der Edesgan abend um 19 Uhr einsinden. Ihre Tränen halsen heute der Edesgan gewerdsmäsiger Unzucht und Unterschlagung eines goddenen Ainges, zu schüsen. Das Schössengerich verurteilte sie wegen Unterschässiger Unzucht und Unterschlagung eines goddenen Ainges, zu schüsen. Das Schössengerich verurteilte sie wegen Unterschässiger Unzucht und Unterschlagung eines goddenen Ainges, zu schüsen. Das Schössengerich verurteilte sie wegen Bergedens zu vier Wochen halt.

— Recht unerschulche Juktände spielen sich, noch dem Wiesed. I., vor der Freibant ab. Dit erschenen Frauen schon am Worth vor der Ausgede des Fieisches und verlorene Jöple, Aleiderischen, abgerissen dehnicht ab. Dit erscheinen Frauen schon am Worth vor der Ausgede des Fieisches und versonen. daß sied die erste sien will. So ähnlich schahlen ist seh de Untzung gerorfen motden, daß Muswörtige gar tein Fielich erhalten umd daß die Miesekabener sich durch eine im Schlächsch zu den Kanten. Das Huswörtige gar tein Fielich erhalten und daß die Miesekabener sich durch eine im Schlächsch zu dandere Pandtraße liegende Etallung des Bertreters der Schösserholten und des die Miesekabener sich durch eine im Schlächsche ertrant deim lösseh den Kund niederbennen. Utberschenn werde heute früh ein lössehe den Renderenden gesorbert dätte.

Transturt. Ein häherer Gelobetrag wurde am Mitmoch in einem Schlafwagen Berlim—Frankfertung wu

Dermijdtes.

Dermijstes.

Die Drudpopierjadrifanten tlagen über machiende Schmictigleit, das für die derfteilung der Zeitungen notwendige Kapier zu liefern, da wichtiges Rohmaterial für die Hersteilung des Zeitungspapiers zu einem erholichen Teil aus dem Austande des zogest wird, anderfeits Arbeitermangel die Habriken dehindert. Die Fadrikanten halten die Zeitumfähne für angelan, um sehr erhobinde Preiserhöhungen estweder durchzulehen oder wenigstens vorsäufig zu sordern. Das dedeutet nanventich auch für die kleineren und mitteren Zeitumgen eine erhobische Bermehrung der Untosten. Und das in einer Zeit, wo es namentlich den freinen Berleggen vieilach nur mit auherster Anstrengung möglich sit, den Betried überhaupt aufrechzuschalten. Es ist von behördicher Seite wiederholt betom worden, daß in der Ariegozit die Zeitungen mehr noch als im Frieden von höchter nationaler Bedeutung sind, und gerade die fleine Breise im Lande spiett die dentar größte Rolle sur die Bermittung der Ariegozit die Aeitungen mich und gerade die fleine Breise im Lande spiett die dentar größte Rolle sur die Bermittung der Ariegozichen und für die Austrechterhaltung inner auverschäftigen Stimmung, die Boraussechung sür das Gesingen des schweren Kampies ist, in dem wir sieden. Es besteht nur eine Estmine darüber, daß die deutsche Breise ohne sed kusnahme dieser schweren Ausgade im großer Zeit in dächstem Rohe lich gewachten gezeit hat. Gernde deshald verdient die schwierige Lage, die durch überdientige des Sapken erteise deraussechwing. Möglich, doß die Klagen der Drudpspelerscheiten der Angendemen des Estaates das Gewerde erleichert wirk. Die Artingen Grade berechten den Bereitsche der Artingen Grade berechten den die Fartungen Grade berechte sind, dans abeitungsderiellern durch Rahnahmen des Schaates das Gewerde erleichet wirk. Die ger Gesich muß im össerem Umsangen und der ihren die Fartungsabe von Zeitungen in größerem Umsangen und bedingt und bienes der gebrie muß im össerem Umsangen und bereitsche der der der im die mit die geschet werden.

Berlin. Im Berliner Morgenbellern.

Berlin. Im Berliner Angeboatt ichreibt Berlius: WieDer hat ein Ihrereichtige Groß zu verschnen gehabt. Ge ist die britte
erfolgreiche Topuberung. Deren ich offerendigen Groß zu verschnen gehabt. Ge ist die britte
erfolgreiche Topuberung. Deren ich offerendigen der bei ber
Hattriesboare rühnen durfen. Am 21. Desember 1914 inspaßierts
Ill 21' bas französische Annaperfreuer. Zwen Gambata um 1. Ber
weinett. Den beberigen Bertulen der Geiente gefeilt ich mus
ein englischer zu. Rie beglischunnischen die oftereichigkungsriche
flotte zu bliefer nuem tolgen Tat ihrer Unterfeeboarselfe.
Im Berliner Voolanzeiger wird gelogt: Wans bei dem Berleiten
des englischen Areugen die Lapherfeit des öberrechtigkungsriche
flotte zu bliefer nuem tolgen Tat ihrer Unterfeeboarselfe.
Im Berliner Voolanzeiger wird gelogt: Wans bei dem Berleiten
des englischen Areugens die Lapherfeit des öberrechtigkungsriche
flotte, die megen ihrer Geschunnische Ein der Amfanns. Dah
der Anhriff burch eine Estatet von iech Sertiberen blante de
Geit befeelt ist, wie im Jahrer 1866. Die fligtere und Mannichalte in eine Berleit in der Deltigtere und Mannichalte in der Anne der Geschunnische Ansten om demieben
Geit befeelt ist, wie im Jahrer 1866. Die fligtere und Mannichalte an zeichen fliche der erfechte in Wilhelmer unter
dant, beine Gestellt in der Lat weitebag kannenweben ber bruiden Gesteute. Es ist beionders erfreulisch, das, in deren fleide
genn, bescheberer Geringschaftung ber die erfechte flieder,
dant der eine Berechtigen der erfechte mit
dant zu rechen pflegte, eine chunerzijche Lebre erfelle morben ist.
Wie minschen den fapteren Dlitzeren um Mannifesten ber
date der erfen gesche gelogten der erfelben gelogten

Berlin. In einer Beitracht meiter schone Erfolgen

Berlin. Be einer Beitre hilt und bestehen Geben ist.

Berlin Bei der Kreise ber Deutlichen Lageseitung

erne richt wird werden siehe Verbaufen weiter fehre der Steiflotze gegen Steilen mittel geine Erfolgen

Berlin ber der her der Berlinker der

unterhieft. Nach Robalantos Abfahrt foll ber Generaliffimus fich für Stunden eingefchloffen haben. Abends ging ein Sonderturier nach Jarftoje Gelo ab mit einem handichreiben bes Grofifirften an den Jaren.

din britifder banner in ben Grund gebohrt.

283 na. Civerpool, 11. Juni. (Melbung bes Reuterich Buranus.) Der briftige Schoner "Eppen" ift geftern burch i bentiches Unterfeeboot in ben Grund gebobet woeben. Drei Ma von der Befahung find durch einen danischen Schoner in Pigmon

2 englide Serbeboboote in ben Grund gehabet.

288 na. C o n d o n., 11. Juni. Die Udmiralität teilf mit, daz om 10. Juni früh morgens die beiden Zorpdoboote Ar. 10 und 12 weiche an der Ofisiklie Englands operierten, durch ein Unterferboot in dem Grund gebohrt wurden. 30 Mann wurden gerettet und an Cand geboucht.

Brieftasten der Geschäftsstelle. Frau G. in Raubenheim (Mittelfranten). Die bei der Bost bestellten Exemplare der Tagespost werden von uns pünftlich zum Bostamt ausgeliefert. Beschwerben über unregelmäßigen Empfang müssen also durch die Bost geben. Sie wollen sich daher für die Folge an Ihr dortiges Bostamt wenden.

Deffentliger Wetterbienft.

Borquefictlide Birterung für bie Beit wo 11. 3mmi bis gem nichten Warnb nerboftlich Binbe.

Theater-Spielplan.

Beröffentlichung ohne Gemahr einer eventl. Abanberung ber Borfesting.
Breitag, 11. Juni, 16'', 11hr. Stenfried. Ende gegen 11 Uhr. Sambiag, 12 Juni 7 Ilbr. Stenfried Ende gegen 12 Uhr. Parit Ceibetberg.
Bendens, Theorie & Buedden.
Freitag, 11. Juni, 7 Uhr. Od itenfviele (Rica Cendow).
Cambiag, 12 Juni 7 Uhr. Tie Afface.

Anzeigen-Teil

Die Rusgabe der Brotmarken für die nächtle Woche vom 14 die einschiehlich 20. Juni erfolgt nur am Montag, den 14. de. Mits, vormittags von 8 die 12 und nachmittags von 3 die 6 libr für den 1, 2, 3 und 4. Bezirk in der ktadtischen Eurnhalle, Eingang Kailers lirahe, für den 5. Bezirk im Polizeibureau Waldltrahe. Die Russweiskarten sind hiets mitzubringen. Die leitherigen roten Brotmarken verlieren mit dem 16. de. Mits. ihre Gältigkeit. Die nicht aufgebrauchten werden im Rathaus, dimmer 19, zurückgenommen und auf Verlangen für je 2 Stäck 5 Pfg. vergütet.

Biedrich, den 11. Juni 1916

Der Magistrat. 3. D.: Cropp.

Betr.: Pierbeinfluenza (Bruffjender). Unter bem Pierdebestande des Bauunternehmers Andreas Mau er, hier, Adolfstraße 10, ist Bierdeinfluenza (Bruftjeuche) ausgebrochen und amtiich jeftgestellt worden. Die Stall- und Sehöftsperie ist angeordnet. Biedrich, den 8. Juni 1915. Die Polizei-Berwastung. Bogt.

Die Bolizei. Berwaltung. Bog t.

Befanntmachung.

Die Anordnung des Herrn Regierungsprösidenten vom 1. April des Is. (verössentlicht in Kr. 40 des Kreisdlattes unter Rr. 248), dahr 1. dei der Bereitung von Weigenword Weigenmehl in einer Mischung verwendet wird, die 10 Gewichtsteile Roggenmehl unter 100 Teilen des Gefungswichts enthält, und anstelle des Roggenmehlzulapes Kartossel der andere mehlartige Stoffe verwendet werden sonnen;

2. dei der Bereitung von Roggenbrot des Roggenmehl zu 30 Brozent durch Weigenmehl erset wird, ist die zum 31. Juli des Je verlängert worden.

Biesdaden, den 1. Juni 1918.

Der Rönigliche Lanbrat.

Rirchliche Radrichten

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 13. Juni 1915. — 2. 5. mach Trin.
Haupt-Gottesdienst (Hauptsirche) Herr Plarrer Kübler. Beginn des Läutens 9.45 libr, des Gottesdienstes um 10 libr. Eingl. 24. Haupts. 267. Tegt: 1. Bet. 5, 6—11. Rach der Predigt 2d. 267, 12. Schiusi. 394.
haupt-Gottesdienst (Oranier-Gedächtnis-Rirche) Herr Bsarrer Stahl. Beginn siede oden. Eingl. 2. Haupt. 133. Tegt: Luc. 14, 16—17. Rach der Bredigt 18b. 133, 6. Schlußl. 392.
bottesdienst auf der Waldstraße, Herr Bitar Küntel von Dohheim. 10 libr vormittags, Ev. Gemeindehaus. Eingl. 27. Hauptl. 206.
Schlußl. 206. 7. Linder-Gottesdienst um 11 libr (Hauptsirche) Herr Pfarrer Stahl. Gesamt-Ratechele. Lieder Rr. 204 und 133. Tegt: Luc. 14, 15—24.
kprifteniehre sür den 2. Bezirf um 2 libr in der Samutliche.

15-24.
Chrifteniebre für den 2. Bezirf um 2 Uhr in der Hauptlieche, Herr Blatrer Glabi.
Christeniebre für den 3. Bezirf um 11 Uhr im Diafonissenheim, Herr Pharrer Rübler.
Sonngrischer Ränner- und Jänglings-Berein. Biblische Besprechung nachmittags 4 Uhr im Diafonissenheim. Text: 1. Joh. 3, 13-18.

10—18.

Sonnerlider Sonntags-Berein junger Mödden. Berfammlung von 4.30 libr nachmittags in Rathausftraße Rr. 57.

Bibelftande abends 8.30 libr im Saale des Diatoniffenheims. Herr Pfarrer Staht.

Don Sonntag, 13. Juni bis einschl. Samstag, ben 19. Juni: Phil. Mundorf, Feldstraße.

St. Marien-Pfarestede.

Sonntag, den 13. Inni 1915.

Sonntag, den 13. Inni 1915.

Bermittags 6 Uhr Beichtgesepenbeit. SI Uhr Frühmesse.

Rindermeise mit Bredigt. 9.45 Uhr Hochamt und Bredigt.

11.15 Uhr Mittagootesdienst mit Bredigt. Radmittags 2 Uhr Andenstedenst mit Bredigt.

Indext. 4 Uhr Marienverein und Jünglingsverein. 5 Uhr St.

Josephs-Berein.

Züglich 6 Uhr bl. Messe im Marienhaus, 6.30 und 7.15 Uhr hl.

Wesselen in der Pfarestirche.

Betr. Mheinbaber für Minberbemittelte.

Um auch in biefem findre ben biefigen minberbentireiter Ginwobnern ben Genuch eines erfrischenben und bie Geiunderi Girbenben und bie Geiunderi Girbenben Bebeinbabed au verbiligen, baben wur mit bem Binde antalisbeisper Bebreiberbebn in Aefonmen gereifen, wonad biefer in iener Anfais Gittael- ober Schwimmbaber au ermiftig eim Breib geden telle bebregabe einer von und ausgefteiten Bebrache einer Breib geden bei gene Und bestehn bei der Giebtlich Gir Zeil beb Babeprettes wird auf die Giebtlaffe Bebergabe einer bei bei bei Babeprettes wird auf die Giebtlaffe

Dermanment.

Die Babefarten, die nur für die Schneiberböhn'iche Babentati allita find, werden auf den Namen des Behefferd aus tellt nub dürfen von von diesem benupt werden. Sie find einge der in seideren Isah im Na dans, klimmen die Genierbürei aus Breite von 10 Bia. für das Sind erdätlisch. Die notwendis der von der Babenden erwoeder mitgabringen od aum gegen Erstatung der Abendie für den 10. Juni 1916.

Diedrich, den 10. Juni 1916.

Der Magiftrat: Best.

Bürgerverein E. D.

Die Geschäftsftunben in ber Abteilung für Wohnungs- und Dietwefen

find während der Sommermonate **Dieustags und** Freitags nachmittags von 7—8 Mhr.

Sur Wohnungsanmeldungen und Nachfrage liegen die Einzeichnungsbucher mahrend bes gangen Tages in der Geschäftsstelle offen.

Ahteil, für Bohnungs- u. Rietmelen.

Todes-



Verwandten, Freunden und Bekannten d ramige Mitteilung, dass unare g.-te, unvergesalici lutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau Barbara Fischer

lm Alter von 75 Jahren sauft entschlafen ist, Um stille Teilnahme bitten

Die traueraden Histerhilebenen.

Riebrich, den 11. Juni 1915. Dycker' offstr 4.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt.

Mittwoch abend 8 Uhr: Ariegsanbacht. Samstag nachm. 4.30 Uhr Beichtgelegenheit.

Berg-Jefu-Diarrfirde.

Sonntag, 13. Juni. Patronsfeft ber Rirde.

Sonnieg. 13. Juni. Patronsfest der Klecke.

Borm. 6 Uhr Gelegenheit zur hl. Beichte, 7 Uhr Frühmesse mit gemeinkhostlicher hl. Rommunion des Morienvereins, 10 Uhr Hochomt mit Frispredigt, Le Deum und Gegen, nachm. 4 Uhr Marienverein, d Uhr Jestandacht zu Ehren des hl. Herzens Jesu und Enneuering der Beibe an dasseide.

Täglich 7.15 Uhr hl. Resse.

Dienstag und Donnerstag ist Schulmesse.

Montag bl. Resse zu Ehren des hl. Antonius.

Dienstag hl. Resse für den verstorb. Jod. Martin Müller.

Mittwoch d. Messe für den verstorb. Martin Mohr.

Donnerstag Engelamt.

Donnerstag Engelamt. Greite für die armen Geeien, abends 8 Uhr Herz. Jefu-anbacht mit Gegen.

amstag hl. Melle ju Chren ber Mutter Gottes; nachm. von 5 Uhr und abends von 8 Uhr ab ift Gelegenheit gur bi. Beichte.

St. Rillians-Rapelle Walbftraße.

Sonntag, den 13. Juni 1914.
7.15 Uhr Frühmesse, 10 Uhr Hochant mit Bredigt, 2.15 Uhr Herzen. Betweinen Bercine.
31. Beidet: Samstag 5 Uhr, Sonntag morgen 6.30 Uhr.
Dienstagen ist die hi. Resse um 7.05 Uhr.
Dienstag und Freitag ist Schulgottesdenst.
Sonntag nach dem Hochant ist Borromäus-Berein.

Bottesbienft in ber Synagoge.

Auhrtohlea. Eine Schiffsladung Rohlen ift für mich eingetroffen und empfehle biefelben in

befter Qualitat.

Bodadtenb

A. Ejdbächer,

Jnh. M. Maurer.

ELESTRO-BIOGRAPH

Beute Boltstag 25 Pig. Die beiden Berlobten.

Antheila jum Roden Siund 78 Big.

Rutheila jum Roden Siund 80 Big.

Staten Stund 80 Big.

Langes Rindlicita Stund 80 Big.

Dolling Rodenberger

Entlettungstabletten Coronova ger ariabrioten Guilettungsfür nhr: 3-12: 3-0-duct 2-40 Me f

nh. Chiaftelle tillia a mer. Was. ber Gelddisfeelle be. Bi. Stube u. Ride part, au

Bohaung

Badgaffe 9 3 Simmer u. Kache

Simmer - Bobnung

it Buneber im Po be ba 6 au ermieten. & ant unterir 18 Raperes Ramter Str. 18.

Ratferftraße 34 2. Gud. berridaftiide 6-Simmer madauna

Villa

Cannhaufertrade & mit sehr Jummern und Aufseher, an ver-dufen ober an vermieren. Rad. in der Geichafishelle bes Bürger-Bereins.

Rieine Pamille fudt fleine 2 Simmer-Babung. Engebote unter Rr. 1200 an bie Gefchifebitelle ba. Bi.

6dine 3 Rimmerwebung im I Gtod an mieten erbeit Minerb. m. Verlennanbe ubier Rr 1504 a. b. Gefddish b 44

Wirthdaft um la Birteleuten in Biebrid pefudit di fi Angebote unter 1481 an die Gerdationelle b. Bi erb.

Clabe unb Ride Berion gegen Warreng meit un-entartitio ob ungehen Rabered in ber Beichattoftelle be. Bl.

Ranfa. Beamter

für bas Rechnungsweien gum maal loferingen wint in gelucht Mux mit ardbiere G. w.fienabita feit arbeiteibe, rechtene B. amie. exent. auch fexpiene B. amie. exent. auch fex-fitte mei-bigte, woll in fic fex-fitte mei-b in mit he benefaut, Gepatisan-fprichen ufw. bei

Thouwerl Biebrid

Eldtiger

Arbeiter

Muecht

fofert geludt. 727] Gillaberbenftrake 17. Gin benber Junce. 17 Onbre alt. fende Beldat-tianna, Raberes in ber Ge-ichation-ne bo. Bi.

In

Victoria.

Brunnen Oberlahnstein

Rangti lederlage in Blebfich.

Rene Rene Rene 113

Matjes - Decinae,

fo lange Borrer reicht, Guid to Ben. Rari Oubben, Mooliftrafe 5.

Stadelbeeren

m haben. Wibitrahe & 1.
Memilelvare ! Bh 20 Pla.
Indeed it Be. Andrah.
Revolut 18 Die. Andrah.
Revolut 18 Die. Andrah.
Revolut 18 Die. Andrah.
Revolut 18 Die. Andrah.
Revolut 18 Die.
Revolut

Gebrauchter Gasberb mit Untergenell preiswert ju perfaufen. Häheres in ber (he-ichafishelle ba. Di.

Bafeuftall. meter. Rathaubitrage 43.

Wásche weiche ein in Henkel's

Bleich Soda.

Der Junge, ber am Cambion, in ber Geettunkrben Babranftalt bie Ubr mitgerammen, fit erf. mit und fall biefelbe mieber bort angeben, fonft erfolgt Straf-

Daterl. Frauenverein.

Paterl. Stauendtesime Bon Deren Gäriner Dass und irtau Borbach murbe Rha-ba ber, von Uneenama ? Rörbe nall Gemite neiderfe Pitt Wirereitunffer von Aerrn Dr. Schaerer W. St. Ceral, Tant. Der Borhand.

gefucht. 1738 Der Muffage unferer bentigen Mungabe liegt eine Verlage bei Barenberies Leonbard Tien